

# Inhaltsverzeichnis

I.	DAS UNTERSUCHUNGSZIEL .....	1
1.	Problem und Ausgangslage .....	1
1.1.	Die areallinguistische Zuordnung und Abgrenzung der portugiesischen Varietäten des Untersuchungsgebiets .....	3
1.2.	Die soziolinguistische Situation im Untersuchungsgebiet.....	4
1.3.	Die Sprachkontaktsituation und ihre möglichen Auswirkungen .....	6
2.	Ziel und Aufbau der Arbeit .....	8
II.	ÜBERBLICK ÜBER DEN STAND DER FORSCHUNG .....	11
1.	Untersuchungen zur spanisch-portugiesischen Sprachgrenze auf der Iberischen Halbinsel .....	11
1.1.	Übergreifende Darstellungen.....	11
1.1.1.	Das spanisch-portugiesische Grenzgebiet im <i>Atlas lingüístico de la Península Ibérica</i> und in den Standardwerken zur spanischen Dialektologie.....	11
1.1.2.	Die Behandlung des spanisch-portugiesischen Grenzgebiets seitens der galicisch-portugiesischen Dialektologie .....	12
1.1.2.1.	Die <i>Esquisse d'une dialectologie portugaise</i> von José Leite de Vasconcellos (1901) .....	12
1.1.2.2.	<i>O "Mapa dos Dialectos e Falares de Portugal Continental"</i> von Manuel de Paiva Boléo und Maria Helena dos Santos Silva (1962).....	14
1.1.2.3.	Die <i>Gramática portuguesa (Gramática da língua portuguesa)</i> von Pilar Vázquez Cuesta und Maria Albertina Mendes da Luz (1961, pg. 1980).....	15
1.1.2.4.	Die "Nova proposta de classificação dos dialectos galego-portugueses" von Luís Filipe Lindley Cintra (1971).....	16
1.1.3.	Überblicksstudien zur spanisch-portugiesischen Sprachgrenze auf der Iberischen Halbinsel .....	20
1.1.3.1.	Schmidt-Radefeldt 1996 .....	20
1.1.3.2.	Carrasco González 1995 – 2006 .....	21
1.2.	Punktuelle Darstellungen.....	28
1.2.1.	Trás-os-Montes .....	28
1.2.2.	Valle de Jálama .....	31

1.2.3.	Herrera de Alcántara und Cedillo .....	33
1.2.4.	Olivenza .....	37
1.2.5.	Barrancos .....	40
2.	Theoretische und methodische Ansätze zur Sprachkontaktforschung in Grenzräumen .....	41
2.1.	Soziolinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit: Sprachkontakt, Sprachkonflikt und Spracheinstellungen .....	43
2.2.	Variationslinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit: Sprachkon- takt und sprachliche Variabilität .....	47
III.	DAS UNTERSUCHUNGSGEBIET IM ÜBERBLICK .....	54
1.	Die geographische und sozioökonomische Situierung des Untersu- chungsgebiets .....	54
1.1.	Die geographische Lage und Siedlungsstruktur der drei Gemeinden .....	54
1.2.	Die kommunikative Vernetzung der Bevölkerung .....	58
1.3.	Die wirtschaftliche Lage im Untersuchungsgebiet .....	63
2.	Die Geschichte des Untersuchungsgebiets .....	65
2.1.	Die Besiedlung des Gebietes bis zur <i>Reconquista</i> .....	65
2.2.	Die Herausbildung und Festlegung der Staatsgrenze .....	66
2.3.	Die Wiederbesiedlung ( <i>repoblación</i> ) der zurückeroberten Gebiete .....	68
2.4.	Veränderungen der Staatsgrenze nach Beendigung der <i>Reconquista</i> .....	69
2.5.	Die Entstehung der lusophonen Ansiedlungen im Untersuchsungs- gebiet .....	70
3.	Das Bevölkerungsprofil im Untersuchungsgebiet .....	74
3.1.	Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Anzahl, Alter und Ge- schlecht .....	75
3.1.1.	Cedillo .....	78
3.1.2.	La Fontañera .....	79
3.1.3.	San Pedro .....	81
3.1.4.	Jola .....	82
3.1.5.	La Rabaza .....	83
3.1.6.	El Marco .....	85
3.1.7.	Zusammenfassung .....	86

3.2.	Die Zusammensetzung der Bevölkerung hinsichtlich ihrer Herkunftsorte .....	89
3.2.1.	Cedillo .....	90
3.2.2.	La Fontañera .....	92
3.2.3.	San Pedro .....	93
3.2.4.	Jola .....	94
3.2.5.	La Rabaza .....	96
3.2.6.	El Marco .....	96
3.3.	Fazit .....	98
IV.	VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG DER DATENERHEBUNG .....	101
1.	Die Wahl der Untersuchungsmethode .....	101
2.	Die Wahl der Befragungstechnik .....	102
3.	Die Durchführung der Voruntersuchung .....	103
4.	Die Auswahl der Ortspunkte .....	104
5.	Die Auswahl der Informantinnen und Informanten .....	104
5.1.	Das Kriterium der Zweisprachigkeit für die Auswahl der Informantinnen und Informanten .....	109
5.2.	Die Auswahl der Informantinnen und Informanten in Abhängigkeit von ihrem Mobilitätsgrad .....	109
5.3.	Die Herkunftsorte der Informantinnen und Informanten .....	116
5.4.	Die Auswahl der Informantinnen und Informanten im Hinblick auf Alter und Geschlecht .....	123
5.5.	Fazit .....	132
6.	Die Durchführung der Interviews .....	135
7.	Die Aufbereitung und Transkription der Interviews .....	138
V.	ERGEBNISSE DER SOZIOLINGUISTISCHEN UNTERSUCHUNG .....	140
1.	Biographische Grunddaten der ausgewählten Gewährspersonen .....	141
1.1.	Der Bildungsgrad der Informantinnen und Informanten .....	141
1.2.	Die Unterteilung der Gewährspersonen hinsichtlich der Herkunft ihrer Eltern .....	147
1.3.	Die Herkunft der Ehepartner/innen der Gewährspersonen .....	152
1.4.	Die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den Gewährspersonen .....	156

1.5.	Der Kontakt der Informantinnen und Informanten zum portugiesischen Nachbarland.....	160
1.6.	Zusammenfassung .....	163
2.	Spracheinstellungen und Sprachverhalten der Informantinnen und Informanten .....	166
2.1.	Kognitive Einstellungskomponenten.....	170
2.1.1.	Die dialektale Einordnung und sprachliche Beurteilung der lokalen portugiesischen Varietäten .....	170
2.1.1.1.	Das lokale Portugiesisch im Vergleich zum Standardportugiesischen .....	171
2.1.1.2.	Das lokale Portugiesisch im Vergleich zu den Varietäten der portugiesischen Nachbarorte .....	174
2.1.1.3.	Das lokale Portugiesisch im Vergleich zu anderen portugiesischen Varietäten auf spanischer Seite der <i>raya</i> .....	177
2.1.1.4.	Die Binnendifferenzierung des lokalen Portugiesischen innerhalb des jeweiligen Untersuchungsortes.....	185
2.1.1.5.	Zusammenfassung .....	188
2.1.2.	Die dialektale Einordnung und sprachliche Beurteilung der lokalen spanischen Varietäten.....	190
2.1.2.1.	Das lokale Spanisch im Vergleich zu anderen Varietäten Spaniens.....	190
2.1.2.2.	Die Binnendifferenzierung des lokalen Spanischen innerhalb der jeweiligen Untersuchungsorte.....	195
2.1.2.3.	Zusammenfassung .....	197
2.1.3.	Die Einschätzung der eigenen Sprachkenntnisse .....	199
2.1.3.1.	Gewährspersonen mit nach eigenen Angaben besseren Spanischkenntnissen .....	200
2.1.3.2.	Gewährspersonen mit nach eigenen Angaben gleichwertigen Portugiesisch- und Spanischkenntnissen .....	204
2.1.3.3.	Gewährspersonen mit nach eigenen Angaben besseren Portugiesischkenntnissen .....	206
2.1.3.4.	Zusammenfassung .....	209
2.2.	Affektive/evaluative Einstellungskomponenten .....	216
2.2.1.	Negative Einstellungen zur portugiesischen Sprache .....	218
2.2.2.	Positive Einstellungen zur portugiesischen Sprache .....	226

2.2.3.	Das Verhältnis zwischen Spracheinstellungen und Identität der befragten Sprecherinnen und Sprecher .....	231
2.2.3.1.	Die Einstellungen der Informantinnen und Informanten zur eigenen Ethnizität und Nationalität .....	233
2.2.3.2.	Konvergenz von sprachlicher und ethno-nationaler Identität .....	235
2.2.3.3.	Divergenz von sprachlicher und ethno-nationaler Identität .....	239
2.2.4.	Zusammenfassung .....	243
2.3.	Konative Einstellungskomponenten .....	248
2.3.1.	Einstellungen zur Sprachenwahl .....	249
2.3.1.1.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl .....	250
2.3.1.1.1.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in den einzelnen Orten .....	253
2.3.1.1.2.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zum Wohnort der Gewährspersonen .....	275
2.3.1.1.3.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zum Alter der Gewährspersonen .....	279
2.3.1.1.4.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zum Geschlecht der Gewährspersonen .....	283
2.3.1.1.5.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zum Herkunftsort der Gewährspersonen .....	286
2.3.1.1.6.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zum Mobilitätsgrad der Gewährspersonen .....	290
2.3.1.1.7.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zum Bildungsgrad der Gewährspersonen .....	292
2.3.1.1.8.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zur Herkunft der Eltern der Gewährspersonen .....	295
2.3.1.1.9.	Der Einfluss des Gesprächspartners auf die Sprachenwahl in Relation zur Herkunft des (Ehe-)Partners / der (Ehe-)Partnerin der Gewährspersonen .....	299
2.3.1.1.10.	Fazit .....	302
2.3.1.2.	Der Einfluss der Gesprächssituation auf die Sprachenwahl .....	303
2.3.1.2.1.	Allgemeine Angaben zur Häufigkeit der Wahl des Spanischen oder Portugiesischen .....	304
2.3.1.2.2.	Angaben zur Wahl des Spanischen oder Portugiesischen in Abhängigkeit von bestimmten Gesprächssituationen .....	308

2.3.1.3.	Der Einfluss des Gesprächsortes auf die Sprachenwahl .....	313
2.3.1.4.	Der Einfluss des Gesprächsthemas auf die Sprachenwahl .....	330
2.3.1.5.	Zusammenfassung .....	333
2.3.2.	Einstellungen zu Spracherwerb und Sprachtradierung .....	336
2.3.2.1.	Die Angaben der Gewährspersonen zum Spracherwerb und ihre Einstellungen zur Sprachtradierung .....	337
2.3.2.2.	Die Einstellungen der Gewährspersonen zum Portugiesisch- unterricht .....	351
3.	Fazit: Der Einfluss soziolinguistisch relevanter Faktoren auf die Spracheinstellungen und das Sprachverhalten .....	355
VI.	ERGEBNISSE DER KONTAKTLINGUISTISCHEN UNTERSUCHUNG .....	362
1.	Spanischer Sprachkontakteinfluss auf phonetischer und phonologi- scher Ebene .....	370
1.1.	Die Realisierung der Nasalvokale und -diphthonge .....	373
1.2.	Erhalt oder Aufgabe der phonologischen Opposition /o/ : /ɔ/ .....	377
1.3.	Erhalt oder Aufgabe der phonologischen Opposition /b/ : /v/ .....	384
1.4.	Die Realisierung der Sibilanten .....	393
1.4.1.	Schwund oder Aspiration der Sibilanten in implosiver Stellung ....	395
1.4.2.	Zur Palatalisierung der Sibilanten in implosiver Stellung .....	403
1.4.3.	Die Entsonorisierung der Phoneme /z/ und /ʒ/ .....	409
1.4.4.	Der interdentale Frikativ /θ/ .....	413
1.5.	Zusammenfassung .....	415
2.	Spanischer Sprachkontakteinfluss auf morphologischer und syntak- tischer Ebene .....	422
2.1.	Der Einfluss des Spanischen auf Genus und Nominalmorphologie in den lokalen portugiesischen Varietäten .....	423
2.1.1.	Genusunterschiede im Vergleich zum Standardportugiesischen ....	423
2.1.2.	Besonderheiten der Nominalmorphologie .....	426
2.2.	Der Einfluss des Spanischen auf die Verbmorphologie in den loka- len portugiesischen Varietäten .....	429
2.2.1.	Die unpersönliche Form des Verbs <i>haver</i> .....	430
2.2.2.	Die Konjugationsparadigmata des Indikativs Präsens und infinite Verbalformen .....	433

2.2.3.	Besonderheiten des Konjunktivs Präsens .....	437
2.2.4.	Besonderheiten des einfachen Perfekts und davon abgeleiteter Verbalformen .....	441
2.3.	Der Gebrauch des Konjunktivs Futur .....	444
2.4.	Syntaktische Besonderheiten der lokalen portugiesischen Varietäten ...	450
2.4.1.	Die Rektion des Verbs <i>gostar</i> .....	450
2.4.2.	Die Struktur der Verbalperiphrase " <i>ir (a) + Infinitiv</i> " .....	454
2.4.3.	Die Stellung der klitischen Personalpronomina .....	458
2.5.	Zusammenfassung .....	465
3.	Spanischer Sprachkontakt auf lexikalischer Ebene .....	471
3.1.	Lexikalische Einheiten mit Bezug auf Landes- und Kulturspezifika ....	476
3.2.	Lexikalische Einheiten mit Bezug auf die moderne Lebenswelt .....	484
3.3.	Lexikalische Einheiten mit Bezug auf die traditionelle Lebenswelt .....	497
3.4.	Andere lexikalische Einheiten .....	506
3.5.	Zusammenfassung .....	515
4.	<i>Code-Switching</i> .....	522
5.	Fazit: Das gesamte Ausmaß an kontaktsprachlichen Merkmalsaus- prägungen in den portugiesischen Varietäten des Untersuchungsge- biets .....	530
VII.	ZUSAMMENFASSENDE AUSWERTUNG DER UNTERSUCHUNGS- ERGEBNISSE.....	539
1.	Die Bedeutung soziolinguistisch relevanter Faktoren für Sprach- einstellungen und kontaktsprachliche Merkmalsausprägungen im Untersuchungsgebiet .....	540
1.1.	Der Einfluss gesellschaftlich relevanter Parameter auf die Sprachen- situation und die Einstellungen zu beiden Kontaktsprachen .....	540
1.1.1.	Der Status des Spanischen und Portugiesischen .....	541
1.1.2.	Die demographische Situation innerhalb der lusophonen und his- panophonen Sprachgemeinschaft.....	545
1.1.3.	Die (fehlende) institutionelle Unterstützung des Portugiesischen ...	546
1.1.4.	Die Bedeutung der Staatsgrenze für die sprachliche und kulturelle Identität der lusophonen Grenzbewohner .....	549

1.2.	Der Einfluss sozialer Parameter auf die Herausbildung von Sprach- einstellungen und kontaktsprachlichen Merkmalsausprägungen im Untersuchungsgebiet .....	550
1.2.1.	Der Parameter "Wohnort" .....	551
1.2.1.1.	Der modifizierte südliche Teil des Untersuchungsgebiets: El Marco, La Rabaza und Jola.....	551
1.2.1.2.	Der modifizierte mittlere Teil des Untersuchungsgebiets: La Fontañera und San Pedro .....	552
1.2.1.3.	Der nördliche Teil des Untersuchungsgebiets: Cedillo.....	554
1.2.1.4.	Die Auswirkungen der Nähe zur portugiesischen Grenze .....	555
1.2.2.	Der Parameter "Alter" .....	556
1.2.3.	Die Integration in die lusophone Sprachgemeinschaft und der Kontakt zu Portugal .....	560
1.2.4.	Der Parameter "Mobilitätsgrad" .....	563
1.2.5.	Der Parameter "Geschlecht" .....	564
1.2.6.	Der Parameter "Bildungsgrad" .....	565
1.2.7.	Die Relevanz der sozialen Parameter: ein Prioritätenmodell.....	566
2.	Spracheinstellungen und kontaktsprachliche Merkmalsausprägungen..	568
2.1.	Die Beziehung zwischen kognitiven Einstellungen, affektiv-evalua- tiven Einstellungen und kontaktsprachlichen Merkmalsausprägun- gen .....	568
2.2.	Die Beziehung zwischen konativen Einstellungen, <i>Code-Switching</i> und kontaktsprachlichen Merkmalsausprägungen.....	571
2.3.	Der Rückgang im Gebrauch des Portugiesischen und seine sprachli- chen Auswirkungen.....	574
2.3.1.	Der Anteil phonetischer und phonologischer Interferenzen des Spanischen in den lokalen portugiesischen Varietäten .....	576
2.3.2.	Der Anteil morphologischer und syntaktischer Interferenzen des Spanischen in den lokalen portugiesischen Varietäten .....	577
2.3.3.	Der Anteil lexikalischer Interferenzen des Spanischen in den lokalen portugiesischen Varietäten .....	579
2.4.	Bilanz .....	580
3.	Die Veränderung der Diglossiesituation und ihre Folgen.....	583
3.1.	Der Ersatz der domänenspezifischen Sprachenwahl durch unterschiedliche kommunikative Strategien.....	584

3.2.	Die Auswirkungen der veränderten Sprachwahlstrategien auf den Erhalt des Portugiesischen im Untersuchungsgebiet .....	587
4.	Schlussfolgerungen und Ausblick: Prognose für den Erhalt des Portugiesischen im Untersuchungsgebiet .....	589
VIII.	BIBLIOGRAPHIE .....	593
IX.	VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN .....	612
1.	Abbildungen .....	612
1.1.	Karten .....	612
1.2.	Grafiken .....	612
2.	Tabellen .....	614
X.	ANHANG .....	619
1.	Übersicht über die Informantinnen und Informanten nach Wohnorten .....	619
1.1.	Cedillo .....	619
1.1.1.	Altersgruppe I .....	619
1.1.2.	Altersgruppe II .....	620
1.1.3.	Altersgruppe III .....	620
1.1.4.	Altersgruppe IV .....	621
1.1.5.	Altersgruppe V .....	621
1.2.	La Fontañera .....	622
1.3.	San Pedro .....	623
1.4.	Jola .....	623
1.5.	La Rabaza .....	624
1.6.	El Marco .....	624
1.7.	Die portugiesischen Kontrollpunkte .....	625
1.7.1.	Cebolais de Cima und Perais .....	625
1.7.2.	Salavessa und Montalvão .....	625
1.7.3.	Os Galegos .....	626
1.7.4.	São Julião und A Rabaça .....	626
1.7.5.	O Marco und Esperança .....	626
2.	Fragebogen-Leitfaden für die Interviews .....	627
3.	Das Korpus .....	628